



Ihre Flüssiggas-Versorgungsanlage: Das Wichtigste im Überblick

Es freut uns, dass Sie sich für eine Energielösung mit PRIMAGAS entschieden haben.

Mit Flüssiggas von PRIMAGAS haben Sie eine gute Entscheidung getroffen. Denn wir bieten Ihnen neben erstklassigem Service auch hohe Sicherheits- und Montagestandards, die über gesetzliche Anforderungen hinausgehen. Das hat uns der TÜV NORD mit dem Siegel „Geprüfte Service- und Montagequalität“ nachweislich bestätigt.

Darüber hinaus stellen wir mit unserem Wartungsservice sicher, dass alle gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen ordnungsgemäß und pünktlich durchgeführt werden. Und im Falle einer Störung sind wir jederzeit für Sie erreichbar. Kurzum: Ihre Sicherheit ist in besten Händen!

Und weil wir wollen, dass auch Sie als Kunde mit den Behälterarmaturen, Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln vertraut sind, weisen wir Sie in Ihre Flüssiggas-Versorgungsanlage ein. Die wichtigsten Informationen haben wir darum in dieser Broschüre übersichtlich für Sie zusammengestellt. Bitte lesen Sie sich das Dokument aufmerksam durch.



Übersicht der Behälter

PRIMAGÁS bietet folgende Varianten der Behälter-Aufstellung bzw. -Einlagerung an:



Erdgedeckt



Oberirdisch



Halboberirdisch



In geschlossenen Räumen

Übersicht der Behälterarmaturen

Alle PRIMAGAS Flüssiggas-Behälter besitzen fünf Armaturen. Beim erdgedeckten Behälter befinden sich alle Armaturen unter dem Domschachtdeckel, beim oberirdischen und halboberirdischen Behälter befinden sich der Inhaltsanzeiger und das Sicherheitsventil außerhalb der Armaturenhaube. Die Armaturen sind in der Regel so angeordnet, wie in der nachfolgenden Abbildung dargestellt.



1. Inhaltsanzeiger
2. Sicherheitsventil
3. Füllventil
4. Flüssigentnahmeventil
5. Gasentnahmeventil mit Überfüllsicherung

1. Inhaltsanzeiger

Der Inhaltsanzeiger zeigt auf einer Skala von 5 bis 95 % die Füllung des Behälters mit Flüssiggas an. Grundsätzlich wird ein Flüssiggas-Behälter nur bis maximal 85 % befüllt, der Restraum bis 100 % wird für temperaturbedingte Volumenänderungen benötigt. Wenn Sie für die Gasbestellung selbst verantwortlich sind, melden Sie sich bitte bei einem Füllgrad von 25 %, um eine Befüllung zu beauftragen.

2. Sicherheitsventil

Dieses Ventil schützt den Behälter vor Überdruck und öffnet sich – je nach Behältervariante – automatisch bei einem Druck von 15,6 bzw. 17,6 bar zur Druckentlastung. Unterhalb dieser Werte schließt sich das Sicherheitsventil automatisch wieder.

3. Füllventil

Das Füllventil ist die Anschlussarmatur für den Füllschlauch des Tankwagens.

4. Flüssigentnahmeventil

Das Flüssigentnahmeventil dient der Behälterentleerung oder für besondere Anwendungen in Gewerbe- und Industrieanlagen. Das Flüssigentnahmeventil ist mit einem metallischen Blindstopfen versehen. Als Sicherung gegen unbeabsichtigtes Öffnen ist das Handrad grundsätzlich abgeschraubt (hängt am Ventil).

5. Gasentnahmeventil mit Überfüllsicherung

Dieses Ventil verfügt über ein Handrad (A), eine Überfüllsicherung, ein Manometer mit einer Skala von 0 bis 25 bar, einen Prüfanschluss mit Verschlusskappe und einen Polanschluss mit Linksgewinde, an den die Montage des Druckreglers erfolgt. Diese Armatur wird bei Störungen, bei Gasgeruch oder nach Reparaturen, die mit einer Absaugung erfolgreich sind, durch den ausführenden Fachbetrieb geschlossen.

Armaturenhäube bzw. Domschachtdeckel

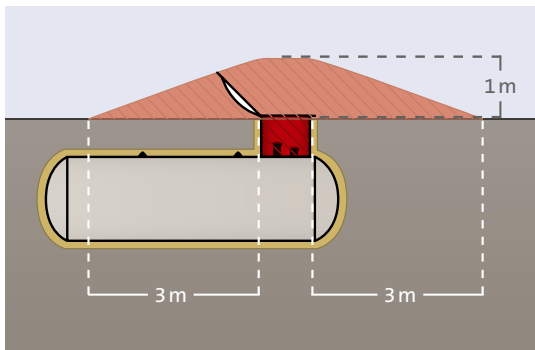
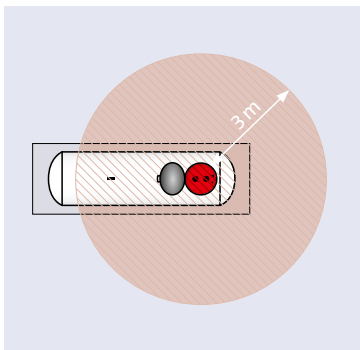
Die Armaturenhäube bzw. der Domschachtdeckel schützt die Armaturen vor Witterungseinflüssen und – per Sicherheitsschloss – vor unbefugten Zugriffen. Einen Ersatzschlüssel oder ein neues Sicherheitsschloss senden wir Ihnen bei Bedarf gerne zu.

Schutzmaßnahmen und Genehmigungen

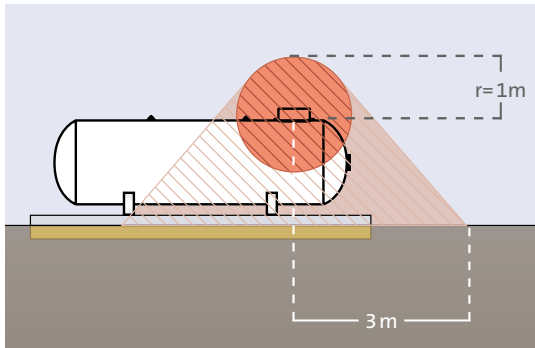
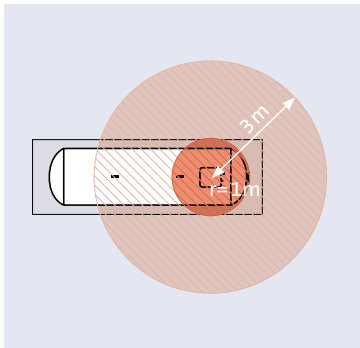
Für Flüssiggas-Behälter gilt: Im Umkreis von 3 m rund um den Behälter dürfen sich keine offenen Kanäle, Schächte, Luftansaugöffnungen oder sonstige Öffnungen zu tiefer liegenden Räumen und keine Brandlasten wie Zündquellen oder brennbare Stoffe befinden.

Außerdem dürfen sich im Umkreis von 3 m Breite und 1 m Höhe rund um das Füllventil (bei oberirdischen Behältern ab Armaturenhäube, bei erdgedeckten Behältern ab Dom-deckel) keine elektrischen Einrichtungen, wie z.B. Lichtschalter, befinden.

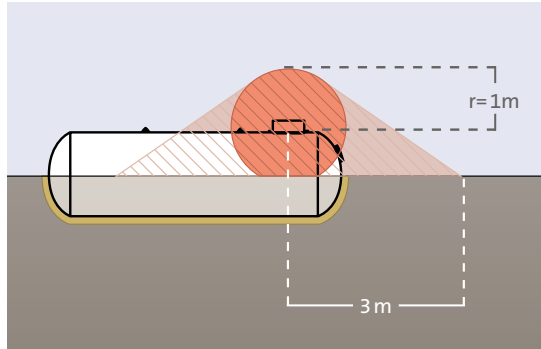
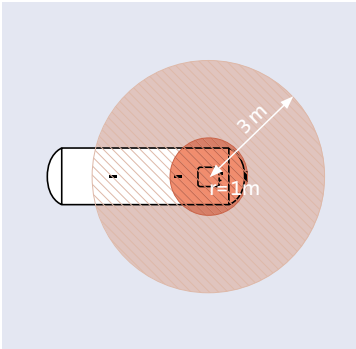
Erdgedeckte Behälter



Oberirdische Behälter



Halboberirdische Behälter



Der Schutz vor dem Zugriff Unbefugter ist im Allgemeinen durch die abschließbare Armaturenhaube oder den Domschachtdeckel gegeben. Bei öffentlich zugänglichen Anlagen ist eine zusätzliche Umzäunung sinnvoll. Gegen mechanische Beschädigungen sind erdgedeckte Behälter automatisch durch das Erdreich geschützt; bei oberirdischen und halboberirdischen Behältern ist ein Anfahrerschutz erforderlich, wenn die Möglichkeit des Anfahrens gegeben ist.



Flüssiggas-Behälter müssen vor Brandlasten geschützt werden. Ein Gebäude mit Außenwänden aus nicht brennbaren Baustoffen in der Nähe des oberirdischen (oder halboberirdischen) Behälters stellt keine direkte Brandlast dar. Hat die Gebäudewand Öffnungen (Fenster), aus denen im Brandfall Wärme auf den Behälter abstrahlen könnte, ist entweder ein Schutzabstand von 3 m einzuhalten oder es müssen zusätzliche Schutzmaßnahmen vorgesehen werden (Strahlungsschutzblech, Schutzwand oder Nichtbelegung bestimmter Flächen mit Fenstern).



Räume und Bereiche mit Flüssiggas-Lagerbehältern sind mit den folgenden Zeichen deutlich und dauerhaft zu kennzeichnen:



Verhaltensregeln



Es dürfen keine Änderungen an der Anlage oder im Umfeld des Behälters eigenmächtig vorgenommen werden. Nehmen Sie bei Änderungswünschen bitte Kontakt zu PRIMAGAS auf.



Bei **Gasgeruch im Haus** sind sofort die **Hauptabsperreinrichtung** an der Hauseinführung und – wenn möglich – das Gasentnahmeventil am Behälter zu schließen, Räume sind zu belüften und Zündquellen zu vermeiden. Bei **Gasgeruch im Freien** ist es ausreichend, wenn Sie das **Gasentnahmeventil** am Behälter schließen (siehe Übersicht der Behälterarmaturen auf Seite 4).

Ihr Kontakt zu PRIMAGAS



Sie haben Fragen und wünschen ein persönliches Gespräch?

Dann rufen Sie uns einfach an. Unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne und sind unter **0180-1111 4444*** montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr für Sie da.



Wenn Ihr Flüssiggas-Behälter installiert ist, sorgt unsere regelmäßige Wartung der Anlage für einen einwandfreien Betrieb und höchste Sicherheit. Sollten Sie doch mal eine Störung oder Gasgeruch feststellen, garantiert unser Sicherheitsdienst unter **02151-852 333** rund um die Uhr schnell fachmännische Hilfe. Mehr Informationen finden Sie unter www.primagas.de.



Service leicht gemacht – mit der PRIMAGAS Kunden-App können Sie zahlreiche Funktionen und Infos ganz bequem per Smartphone nutzen. Erhältlich im App Store und Google Play Store.



PRIMAGAS Energie GmbH & Co. KG
Luisenstraße 113 | 47799 Krefeld
www.primagas.de | info@primagas.de

PRIMAGAS
Genau meine Energie

*0,039 €/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.